jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1982/10/21 7Ob515/82, 7Ob22/04t, 6Ob135/05d, 6Ob272/05a, 7Ob49/06s, 10Ob73/06t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.10.1982

**Norm**

KSchG §1 Abs1
KSchG §1 Abs2

**Rechtssatz**

Ein Landwirt ist bei betriebsbezogenen Rechtsgeschäften (hier: Bestellung einer Flüssigfütterungsanlage) nicht Verbraucher, sondern Unternehmer in Sinne des KSchG.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 515/82
  Entscheidungstext OGH 21.10.1982 7 Ob 515/82
  Veröff: SZ 55/157
- 7 Ob 22/04t
  Entscheidungstext OGH 26.01.2005 7 Ob 22/04t
  Auch; Beisatz: Selbst ein wirtschaftlich dem Geschäftspartner erheblich Unterlegener ist, wenn er ein Unternehmen betreibt, bei „betriebsbezogenen" Rechtsgeschäften auch seinem spezialisierten Vertragspartner gegenüber nicht Verbraucher sondern Unternehmer; Hier: Nebenerwerbslandwirt. (T1)
- 6 Ob 135/05d
  Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 135/05d
  Beisatz: Ein zwischen Unternehmern abgeschlossenes Rechtsgeschäft bleibt vom Anwendungsbereich des KSchG ausgeschlossen, auch wenn ein Vertragsteil in der Folge seine Unternehmenstätigkeit einstellt. (T2); Beisatz: Hier: Unternehmensbezogene Kreditgeschäfte eines dabei noch aktiven Nebenerwerbslandwirts. (T3)
- 6 Ob 272/05a
  Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 272/05a
  Beisatz: Hier: § 9 KSchG ist nicht anwendbar. Ein Verzicht auf Gewährleistungsansprüche ist daher prinzipiell möglich. (T4); Veröff: SZ 2006/19
- 7 Ob 49/06s
  Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 49/06s
  Auch; Beisatz: Hier: Abschluss von Versicherungsverträgen. (T5)
- 10 Ob 73/06t
  Entscheidungstext OGH 16.01.2007 10 Ob 73/06t
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Wirksamkeit einer Gerichtsstandsvereinbarung steht im vorliegenden Fall das Prorogationsverbot des § 14 Abs 1 KSchG nicht entgegen, weil schon mangels gegenteiliger Behauptungen des Beklagten davon auszugehen ist, dass er den Traktor für den Betrieb seiner Nebenerwerbslandwirtschaft und somit für ein Unternehmen anschaffte, sodass die Bestimmungen des KSchG auf das der gegenständlichen Klage zugrundeliegende Rechtsgeschäft nicht anzuwenden sind. (T6)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0065348

**Dokumentnummer**

JJR_19821021_OGH0002_0070OB00515_8200000_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at